

Bauwirtschaft in den USA

Geschäftsanhahnung | 02.11.-06.11.2026



Bild: Baukran mit Baustelle bei Sonnenuntergang (Quelle: Microsoft Stockbilder)

Vom 02.11. bis zum 06.11.2026 führen die AHK USA Süd und West in Zusammenarbeit mit SBS systems for business solutions GmbH, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise in die USA durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Die USA zählen zu den größten und innovationsgetriebenen Märkten der globalen Bauindustrie. Insbesondere klimaresilientes Bauen entwickelt sich dort zu einem zentralen Zukunftsfeld, da viele Regionen zunehmend von extremen Wetter- und Naturereignissen betroffen sind. Metropolregionen wie Miami und Los Angeles stehen exemplarisch für diese Entwicklung: Hurrikans, Überschwemmungen, Waldbrände und Erdbeben erfordern neue Ansätze in Planung, Konstruktion und Materialeinsatz. Entsprechend treiben staatliche Förderprogramme und private Investitionen gezielt Innovationen

in resilienter Infrastruktur, nachhaltigen Baustoffen und digitalen Bauprozessen voran. Der US-Markt ist stark differenziert und weist regionale Spezialisierungen auf: In Miami liegt der Fokus auf Küstenschutz, hochwasserangepassten Bauweisen sowie sturmresistenter Architektur. Der steigende Meeresspiegel und häufigere Extremwetterereignisse führen zu einer steigenden Nachfrage nach skalierbaren und klimaangepassten Lösungen. Los Angeles hingegen adressiert vor allem Herausforderungen wie Erdbebensicherheit, Brandschutz und nachhaltige Stadtentwicklung. Hier entstehen verstärkt Bedarfe an innovativen Materialien und integrativen Baukonzepten, die Resilienz und Energieeffizienz miteinander verbinden. Klimaresilientes Bauen gilt in den USA als wesentlicher Baustein für eine zukunftsfähige und widerstandsfähige Infrastruktur.

Durchführer



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern



systems for business solutions

Besonders gefragt sind Lösungen, die Nachhaltigkeit, technologische Innovation und wirtschaftliche Effizienz vereinen.

Zielgruppe

Die Reise richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Start-ups, Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland aus den Bereichen Bauindustrie und Werkstoffe.

Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen eröffnen sich vielfältige Ansatzpunkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette, von der Entwicklung leistungsfähiger Baustoffe über digitale Planungs- und Simulationswerkzeuge bis hin zu modularen und industriellen Bauprozessen. Wachstumspotenziale ergeben sich insbesondere in den Bereichen: klimaangepasste Bauweisen für Küsten- und Risikoregionen; feuer- und erdbebensichere Konstruktionen; ressourceneffiziente und emissionsarme Materialien; energieoptimierte Gebäude und Infrastruktur.

Durch ihre ausgeprägte Innovationskraft, Qualitätsstandards und Expertise im nachhaltigen Bauen können sich deutsche KMU erfolgreich im US-Markt positionieren. In Kombination mit fundierter Marktkenntnis und lokaler Vernetzung entstehen langfristige Perspektiven für Kooperationen, Skalierung und Markterschließung und damit eine starke Basis, um deutsche Lösungen im Bereich klimaresilientes Bauen international sichtbar und wirtschaftlich erfolgreich zu etablieren.



Stadtsicht mit Skyline am Wasser (Quelle: Microsoft Stockbilder)

Vorteile einer Teilnahme

- Individuell organisierte Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern, TierOne und Tier Two, Zulieferern, Forschungseinrichtungen sowie Vertriebspartnern der US-Bauindustrie
- Präsentation Ihres Unternehmens sowie Ihrer Produkte und Technologien vor einem ausgewählten Fachpublikum
- Umfassende Zielmarktanalyse vor Antritt der Reise
- Briefing zu rechtlichen und kulturellen Themen
- Identifizierung neuer Geschäftsmöglichkeiten in den USA
- Besuche von potenziellen Stakeholdern direkt vor Ort

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
02.11.2026	· Briefing in Miami · Individuelle Geschäftstermine, Gruppentermine und Site Visits im Großraum Miami
03.11.2026	· Halbtags-Präsentationsveranstaltung in Miami · Individuelle Geschäftstermine und Gruppentermine im Großraum Miami
04.11.2026	· Individuelle Geschäftstermine und Gruppentermine im Großraum Miami · Weiterreise nach Los Angeles
05.11.2026	· Briefing in Los Angeles · Individuelle Geschäftstermine, Gruppentermine und Site Visits im Großraum Los Angeles
06.11.2026	· Individuelle Geschäftstermine und Gruppentermine im Großraum Los Angeles · Bilaterale Abschlussgespräche mit den deutschen Unternehmen, Besprechung weiterer Schritte bzgl. US-Markteinstieg

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), weniger als 10 Beschäftigte und weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz;
- 850€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister,

Handwerk), weniger als 750 Beschäftigte und weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz;

- 1.500€ (Netto) für Unternehmen (inkl. Dienstleister, Handwerk), ab 750 Beschäftigte oder einen Jahresumsatz ab 150 Mio. Euro;

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Unternehmen werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU-Vorrang vor Großunternehmen haben.

Durchführer / Partner



German American
Chambers of Commerce
Deutsch-Amerikanische
Handelskammern

Seit über 45 Jahren ist die
Deutsche Auslandshandels-

kammer für den Süden der USA (AHK USA – Süd, oder im Englischen, GACC South) der zentrale Ansprechpartner für deutsche und amerikanische Unternehmen, die in den Süden der USA expandieren oder ihre Aktivitäten dort ausbauen möchten.



SBS
systems for business solutions

Seit 1999 entwickelt SBS systems for
business solutions maßgeschneiderte

Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Das Kerngeschäft liegt in der Beratung mittelständischer Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten. Geografisch konzentriert sich SBS u.a. in enger Partnerschaft mit der AHK USA auf die erfolgreiche Geschäftsentwicklung.

Anmeldung und Kontakt

Hat die Veranstaltung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online auf unserer [Projektseite](#) an. Bei Fragen zum Projekt wenden Sie sich gerne an unsere Projektleiterin, **Frau Monica Di Benedetto**

m.dibenedetto@sbs-business.com

Tel.: +49 (0)30 8145981-40

SBS systems for business solutions GmbH

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter <http://www.gtai.de/mep> abgerufen werden.

Anmeldeschluss 31.07.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: